

Modernisiertes Verbundsystem der CABB am Standort Pratteln

## **Investitionsprogramm am Standort Pratteln verbessert Sicherheit, Stabilität und Verlässlichkeit weiter**

**Pratteln, 11. Januar 2021 – Im Rahmen ihrer Wachstumsstrategie hat die CABB Gruppe besonders im letzten Jahr massiv in die Produktionsanlagen an ihrem Standort Pratteln investiert. Umwelt und Kunden profitieren.**

Die CABB Gruppe betreibt in Pratteln ein integriertes Verbundsystem als Basis für eine nachhaltige Produktion. Dabei wird aus den primären Rohstoffen Chlor und Schwefeltrioxid eine Vielzahl von Basis- und Zwischenprodukten hergestellt, die entweder nochmals weiterverarbeitet oder direkt an die Kunden ausgeliefert werden. Die dabei entstehenden Nebenströme werden abgetrennt, gereinigt und wiederverwendet.

Seit 2018 hat die CABB AG in Pratteln mehr als hundert Millionen Schweizer Franken in die Erneuerung und Modernisierung ihrer Infrastruktur investiert. In den letzten Monaten wurden die Infrastruktur und die Energieversorgung im Bereich Elektrolyse und den damit verbundenen Produktionsbetrieben ausgebaut. Zudem wurde das Prozessleitsystem auf den neusten Stand der Technik gebracht. Der Abschluss dieser Arbeiten ist per Ende März 2021 geplant und stellt einen wichtigen Meilenstein im mehrjährigen Investitionsprogramm dar. «Aufbauend auf diesen wichtigen Modernisierungen sind weitere Investitionen geplant, um mit unseren Kernprodukten langfristig wachsen zu können», sagt Valerie Diele-Braun, CEO der CABB Gruppe.

Die getätigten Investitionen führen insgesamt zu höherer Sicherheit, Stabilität und Verlässlichkeit bei der Qualität. Davon profitieren auch die Kunden der CABB Pratteln: Kunden, welche Basis- und Zwischenprodukte direkt aus dem Werk abnehmen, aber auch Kunden, für welche die CABB Pratteln die Zwischenprodukte in Exklusivsynthese zu Spezialerzeugnissen weiterverarbeitet.

Im Zuge der Erneuerung und Modernisierung ihrer Infrastruktur wird CABB einen Teil der Kosten über Preiserhöhungen an die Kunden von Basis- und Zwischenprodukten weitergeben. Zudem ist CABB derzeit auch aufgrund der Corona-Pandemie mit steigenden Herstell- und Logistikkosten konfrontiert. Den Löwenanteil finanziert die CABB Gruppe über ihr langjähriges Investitionsprogramm, das auch in den nächsten Jahren fortgesetzt wird.

### **Medienkontakt:**

#### **CABB AG**

Medienstelle

[medien@cabb-chemicals.com](mailto:medien@cabb-chemicals.com)

Tel. +41 61 517 96 56

Weitere Presseinformationen finden Sie unter <https://cabb-chemicals.com/news/>

### **Über CABB**

Die CABB Group mit Sitz in Sulzbach am Taunus ist ein weltweit tätiger Hersteller von Vorprodukten, Zwischenprodukten und Wirkstoffen der Feinchemie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Fertigung individueller, hochkomplexer Moleküle für führende Unternehmen insbesondere der Agrochemie und der Pharmazie. Daneben ist CABB Weltmarktführer für hochreine Monochlor-essigsäure und beliefert die gesamte Bandbreite der chemischen Industrie mit innovativen Derivaten. CABB betreibt nun sechs Produktionsstätten in Gersthofen und Knapsack (Deutschland), Pratteln (Schweiz), Kokkola (Finnland), Jining (China) und seit Oktober 2019 Galena (USA). Im Geschäftsjahr 2019 setzte die Gruppe mit rund 1.100 Mitarbeitern etwa 520 Millionen Euro um.

[www.cabb-chemicals.com](http://www.cabb-chemicals.com)